

Pferdewirtschaftsmeister Jens Baackmann auf der Westfalen-Stute Carmen - Sieger im Großen Preis des traditionellen "Turnier der Sieger" in Münster

(Foto: Kalle Frieler)

Münster. Die vierte von nur sechs Wertungsprüfungen der Riders Tour 2017 gewann in Münster beim "Turnier der Sieger" der Münsteraner Jens Baackmann, in der Gesamtwertung führt der Österreicher Christian Rhomberg.

„Im Moment bin ich so ein bißchen über dem Erdboden und mein Mobiltelefon vibriert in einer Tour…“ sagte lachend Jens Baackmann nach dem „Husarenstück“ in der vierten von sechs Wertungsprüfungen der Riders Tour in Münster. Vor ausverkauften Tribünen gewann der 32-jährige Pferdewirtschaftsmeister aus Münster den Großen Preis und erhielt die Zündschlüssel für ein 31.250 € teures BMW-Cabrio.

Baackmann, der im vergangenen Jahr in Münster Platz zwei belegte, machte im Ranking Tour einen großen Satz nach vorn, ist jetzt gemeinsam mit Derbysieger Pato Muente Sechster in der laufenden Wertung und plant bereits für die Etappen fünf und sechs in Paderborn und München. Neuer Spitzenreiter ist der Österreicher Christian Rhomberg: „Das fühlt sich richtig

gut an - ich hab es grad gesehen“, lachte der 26-jährige Profi noch im Sattel sitzend. Rhomberg, der in Hagen a.T.W. zum Auftakt Zweiter wurde, sprang mit seinem Selle Francais-Wallach Saphyr des Lacs auf den vierten Platz in Münster. Ihm folgt Marc Houtzager aus den Niederlanden, der in Münster Dritter wurde und eine „Lanze“ für das Tour-Projekt brach: „In den Niederlanden gibt es so etwas nicht, was wirklich schade ist. Die Tour hat sehr gute Turniere, wir freuen uns deshalb auch, dass wird hier reiten können.“ Jens Baackmann über sein Siegerpferd Carmen, eine 12-jährige Schimmelstute von Cornet Obolensky: „Carmen ist geräuschempfindlich, deswegen muss ich die Ruhe bewahren.“ Elf Paare traten zum zweiten Umlauf an. Für den Olympiazweiten Peder Fredricson (Schweden) war es eine Premiere. „Ich bin noch nie hier gewesen, es ist ein wunderschönes Turnier, so gut organisiert und so freundlich“, faßte er seine Eindrucke zusammen.

Ebenfalls am Start waren einen Tag nach ihren Ritten bei der Global Champions Tour in Valkenswaard/ Niederlande Christian Ahlmann (Marl) und Ludger Beerbaum (Riesenbeck), Ahlmann, in Valkensdwaard Zweiter im Großen Preis auf Codex One, wurde auf dem Schimmel-Hengst Colorit Sechster, Beerbaum hatte mit Chacon aufgrund eines Strafpunktes für Zeitüberschreitung im Normalumlauf die zweite Runde verpasst.



Dorothee Schneider auf der 13 Jahre alten Hannoveraner Stute Fohlenhof`s Rock`n Rose

von Rubin Royal aus einer Mutter von Fiener Stern - Erste im Grand Prix Special

(Foto: Kalle Frieler)

In der Dressur waren am Ende die beiden Team-Olympiasiegerinnen Isabell Werth (Rheinberg) und Dorothee Schneider (Framersheim) in den letzten großen Prüfungen ganz vorne. Die sechsmalige Olympiasiegerin Isabell Werth siegte auf Anne Beth in der Grand Prix-Kür mit 78,275 Punkten vor Marcus Hermes (Appelhülsen) auf Cabanas (76,375) und Team-Weltmeisterin Fabienne Lütkemeier (Paderborn) auf Fiero (76,225), Dorothee Schneider sicherte sich auf der 13-jährigen Stute Fohlenhof`s Rock`n Rose den Grand Prix Special (74,314) vor Vielseitigkeits-Olympiasiegerin Ingrid Klimke (Münster) auf Geraldine (72,294) und Anabel Balkenhol (Rosendahl) auf Heuberger (70,686). Dorothee Schneider und Ingrid Klimke wurden außerdem ausgezeichnet mit dem Meggle-Cup für feines und artgerechtes Abreiten vor den Prüfungen. Die zwölfjährige Stute Anne Beth, die Isabell Werth vorstellte, gehört ihrer Schülerin Lisa Müller (München), Ehefrau von Fußball-Nationalspieler Thomas Müller.

Ergebnis Großer Preis, 4. Wertungsprüfung Riders Tour:

CSI4*, Int. Springprüfung mit 2 Umläufen (1.60 m)

1. Jens Baackmann (Münster) Carmen 0 Fehlerpunkte/ 43,21 Sekunden,

2. Peder Fredricson (Schweden) All In, 0/44.02,

3. Marc Houtzager (Niederlande) Sterrehof's Baccarat 0/45.84,

4. Christian Rhomberg (Österreich) Saphyr des Lacs 0/46.22,

5. Gerrit Nieberg (Münster) Contagio 0/50.51,

6. Christian Ahlmann (Marl) Colorit 4/42.07.

Gesamtstand Riders Tour nach vier von sechs Etappen:

1. Christian Rhomberg 30 Punkte,

2. Marc Houtzager 26,

3. Markus Beerbaum (Thedinghausen) 24,

3. Holger Wulschner (Passin) 24,

5. Emanuele Gaudiano (Italien) 22,

6. Pato Muente (Slovenien) und

Jens Baackmann je 20,

8. Philip Rüping (Mühlen) 19,

9. Janne Friederike Meyer-Zimmermann (Pinneberg)18,

10. Gilbert Tillmann (Grevenbroich) und

Peder Fredricson je 17.